Herren Kreisklasse B

SG-Bergfeld/Neckarzi II : SG-Neckarburken-N'elz II
Donnerstag, 17.11.2022, 20:00 Uhr

Spieltag 5 für SG-Bergfeld/Neckarzi II: SG-Bergfeld/Neckarzi II und SG-Neckarburken-N'elz II trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Cotronese / Opahle nach ca. 3 Stunden den Matchball für SG-Bergfeld/Neckarzi II im Spiel der Herren Kreisklasse B verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei SG-Neckarburken-N'elz II. Das Gastteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat SG-Bergfeld/Neckarzi II nun ein Punkteverhältnis von 7:3 und SG-Neckarburken-N'elz II ein Punkteverhältnis von 11:1 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Cotronese / Opahle hatten ihre Gegner Rau / Schmitt beim klaren 12:10, 14:12, 11:6 recht sicher im Griff. Pflaum / Baranski verloren ihr Match gegen Saur / Dietrich unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 10:12, 2:11, 7:11. Leider musste SG-Bergfeld/Neckarzi II daraufhin das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an SG-Neckarburken-N'elz II. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Dietmar Pflaum konnte Bruno Dietrich in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Christian Saur zeigte Markus Cotronese seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Völlig ungefährdet war der Sieg von Jens Opahle gegen Stefan Schmitt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 11:7, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Unglücklich war Horst Baranski in der Partie gegen Albrecht Rau, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Mit nur einem Satzverlust ging Andreas Herda gegen Bianca Kief durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Einen kampflosen Sieg verbuchte wenig später Uwe Wetterauer, da SG-Bergfeld/Neckarzi II unvollständig angetreten war. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler SG-Bergfeld/Neckarzi II und SG-Neckarburken-N'elz II in die Box. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Saur war für Dietmar Pflaum letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Markus Cotronese hatte im Spiel gegen Bruno Dietrich am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen Zähler beisteuern konnte Jens Opahle im Match gegen Albrecht Rau, das 0:3 verloren ging. Mittlerweile stand es damit 6:6. Beim 3:1-Sieg von Horst Baranski gegen Stefan Schmitt ging nur Satz 1 verloren. Unglücklich war Andreas Herda nachfolgend in der Begegnung gegen Uwe Wetterauer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wetterauer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Einen kampflosen Sieg verbuchte danach Bianca Kief, da seine Gegnerin - - nicht antreten konnte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2022 (07:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Cotronese / Opahle konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Saur / Dietrich beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist SG-Bergfeld/Neckarzi II nun ein Punktekonto von 7:3 Punkten auf, während SG-Neckarburken-N'elz II vor dem nächsten Spiel, das am 12.01.2023 gegen den TTC Neckarger/Guttenbach III ansteht, 11:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft SG-Bergfeld /Neckarzi II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.01.2023 gegen den SV Germania Obrigheim II.

Statistik:
SG-Bergfeld/Neckarzi II
Doppel: Cotronese / Opahle 2:0, Pflaum / Baranski 0:1
Einzel: D. Pflaum 1:1, M. Cotronese 2:0, J. Opahle 1:1, H. Baranski 1:1, A. Herda 1:1
SG-Neckarburken-N'elz II
Doppel: Saur / Dietrich 1:1, Rau / Schmitt 0:1, Wetterauer / Kief 1:0
Einzel: C. Saur 1:1, B. Dietrich 0:2, A. Rau 2:0, S. Schmitt 0:2, U. Wetterauer 2:0, B. Kief 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2022 (07:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").